



LAGERZEITUNG

06.- 13.07.2024

LEGGED EU WARM AH!

Endlich! Unter dem Motto «leggen eu warm ah!» durften wir dieses Jahr nach Elm ins Sola verreisen. Wir haben auf unserer Reise durchs Weltall viele Planeten kennengelernt und sogar einen Kriminalfall gelöst.

Das Sola 2024 verbrachten wir in einem wunderschönen Ferienhaus in Elm GL. Es hatte grossartige Zimmer, eine riesige Wiese und lag nah an Wälder und Wiesen.

Das diesjährige Motto handelte von Planeten. Jede Basisgruppe und auch jeder Tag stand für einen Planeten unseres Sonnensystems. Einer dieser Planeten hat unsere Sonne geschumpft. Durch Spiele konnten die verschiedenen Gruppen Hinweise sammeln, die ihnen helfen den richtigen Täter zu fassen. Am Ende der Woche kam jedoch die erschreckende Wahrheit ans Licht...



LEITUNGSTEAM

LAGERLEITUNG:

SILVANA LENHERR, DOMENICA LENHERR & SAMUEL EBERLE

CORSIN LENHERR

JAN MURK

JANOSCH BÄTTIG

JASMIN WISMER

LIVIA EBERLE

MANUEL PÜRSTL

MARION TANNER

MATTEO RÜTIMANN

PAOLINA RÜTIMANN

RAFAEL LENHERR

ROMAN ORTLIEB

SARAH SCHLEGEL

SIMONA SCHMID

SMILLA BÄTTIG

SVENJA DÜRR

VALENTINA KAUFMANN



PRÄSES

CAROLINE BRÄNDLE (MIT FAMILIE)

KÜCHENTEAM

CYRILL WENK, SABRINA WENK, SALOME REHMANN, MORITZ BÄTTIG



BASISGRUPPEN

BG 1 – VENUS



BG 2 – MARS



BG 3 – JUPITER



BG 4 - SATURN



BG 5 - NEPTUN



SAMSTAG, 06.07.2024

Juhuii, es geht los! Früh morgens starteten wir freudig ins Lager. Bei der Besammlung erhielten die Teilnehmenden bunte Planeten, die an Haarreifen festgemacht wurden. Nach einem kurzen Check ob alle da sind, und ein paar Begrüssungsspielen, machten wir uns auf den Weg nach Buchs. Dort wurde von unserer Präses der Lagersegen gehalten. Nun brachen wir auf, los ging's mit dem Zug nach Schwanden. Nach einer kleinen Schnitzeljagd haben wir unseren mitgebrachten Lunch genossen. Von Schwanden ging es dann mit dem Bus nach Elm. Wir sind im Lagerhaus angekommen!

Unserer Basisgruppen hatten nun die Chance, das Sonnensystem und insbesondere ihren eigenen Planeten kennenzulernen. Dies machten sie mit Hilfe von Kreuzworträtseln und Memorys. Einen eigenen Schlachtruf und ein Plakat hat die kreative Seite der Teilnehmenden hervorgerufen. Vor dem Znacht durften die Kinder ihre Zimmer einrichten. Nach dem Schauen des aufregenden Fussballspieles der Schweiz im Viertelfinale, mussten wir uns auch noch bewegen. Wir haben einen kleinen, aber anstrengenden Postenlauf gemacht. Danach gab es noch ein Bettmümpfeli und dann hiess es ab ins Bett.



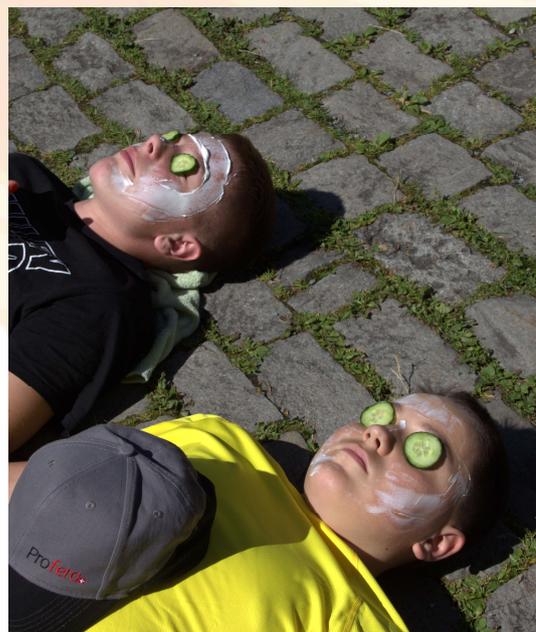
SONNTAG, 07.07.2024

Heute sind wir auf dem stürmischen Planeten Neptun gelandet. Um bereit für die speziellen Wetterbedingungen zu sein, haben wir mit einer Massage zum Thema Sturm in den Tag gestartet. Nach einem stärkenden Frühstück setzten wir uns mit Karten auseinander. In einem Postenlauf haben die Teilnehmenden alle wichtigen Sachen gelernt, um sich mit einer Karte orientieren zu können. Mittags haben wir Besuch von den Golden Girls und den Old Stars bekommen. Gemeinsam haben wir feine Älpler Magronen genossen. Danach startete unser erstes Fightgame des Solas. Im Game gab es drei Phasen. In der ersten Phase mussten sich die Teilnehmenden gegenseitig Bändel klauen. Mit diesen Bändeln konnten sich die Basisgruppen Materialien erkaufen. In der zweiten Phase mussten die Kinder Steine von einem Feldrand zum anderen bringen. Im Feld standen Leitende, die sie mit dreimal auf den Rücken klopfen davon aufhalten konnten. In der dritten Phase spielten die Gruppen Schere-Stein-Papier gegeneinander und konnten sich so Steine klauen. Weitere Steine konnte sie auch durch Aufgaben erkämpfen, welche von den Leitenden gestellt wurden. Nach dieser Anstrengung haben wir einen verdienten Zvieri genossen. Nun hatten die Kinder ein wenig Zeit zu Duschen und danach gab es auch schon ein feines Abendessen. Im Abendprogramm stand heute das Einstudieren einer Mini-Play-Back-Show. Jede BG bekam ein Wort, ein Lied und eine Emotion, die sie in ihr kleines Theater einbauen mussten. Am Schluss des Abends zeigte jede Gruppe ihre Show vor und wurden von unserer Jury (also dem Küchenteam) bewertet.



MONTAG, 08.07.2024

Heute haben wir uns auf dem grössten Planeten im Sonnensystem aufgehalten, dem Jupiter. Um in den Tag zu starten, haben wir ein Planetenfangis gespielt. Nach dem Zmorgen durften wir uns etwas entspannen. Bei einem Beauty-morgen haben wir uns durch verschiedenen Posten gepflegt. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, Postkarten an ihre Liebsten zu verschicken. Bei diesem Postenlauf haben wir uns auch Lunch eingepackt und diesen, kurze Zeit später, auch draussen verzerrt. Danach haben wir uns in drei Gruppen aufgeteilt. Die Jungwächtler sind schwer bepackt, mit Schlafzeug und Blachen losgezogen. Sie haben sich einen guten Schlafplatz gesucht und sich mit Blachen Schlafunterkünfte zusammengebaut. Die Blauringmädchen der 1. – 7. und die Jungs der 1. & 2. Klasse haben am Nachmittag auf der Wiese neben dem Ferienhaus einen «Berliner» gestellt und so mehr über Zelter und Unterkünfte gelernt. Danach sind sie losgewandert und dem «Elmer Citro-Weg» gefolgt. Am Ende vom Weg gab es einen Brunnen, der mit lauter kleinen Citro-Flaschen gefüllt war, von denen wir uns alle eines schnappen durften. Währenddessen sind die Ältesten und die 15er einen Berg hochgewandert und durften ihn danach mit Mountaincarts herunterfahren. Am Abend haben die verschiedenen Altersgruppen eine Feuerstelle gesucht und einen feinen Znacht über dem Feuer zubereitet. Nach einem Dessert ging es für die Blauringgruppen zurück ins Lagerhaus und ab ins Bett. Die Jungwächter jedoch durften eine Nacht im Freien geniessen.



DIENSTAG, 09.07.2024

Der Dienstag fand auf dem Jupiter statt, je nach Alter wurde das Morgenprogramm individuell von den Leitenden gestaltet. Der Morgen der Ältesten & 15er wurde mit einem Lied und einem herzigen Lächeln gestartet. Es erwartete sie ein schokoladenreiches Frühstück, in welchem die Mädels auch kreativ werden durften und sogar auf die Idee kamen, die Schokolade zu raspeln. Danach traf der Rest der Jublaschar wieder auf die Ältesten & 15er. Nach einer großartigen Runde Yoga erwartete uns ein köstliches Mittagessen, welches uns allen gut mundete. Unser Nachmittag begann mit einem amüsanten Gottesdienst begleitet von unserer Präses und Erich Guntli. Den Rest des Nachmittags gestalteten die Leitenden mit einem Singnachmittag. Zum Znacht hat uns die Küche ein köstliches Essen gezaubert. Danach durfte jede BG einzeln ein natürliches Kunstwerk erschaffen, als Belohnung gab es für alle Bärenatzen. Wie auch an den vorherigen Abenden bekamen alle ihre Hinweise, somit machten sich alle Bettfertig und gingen schlafen. Ein wenig später wurden jedoch alle wieder geweckt aufgrund der Geisternacht, dann wurden die Kleinen von den Grossen getrennt und hörten eine Gruselgeschichte. Die grossen Teilnehmenden hingegen machten eine kleine Nachtwanderung bis zum Start des Geisterweges, dort bezwangen sie alle den Geisterweg. Nach Schreck und Angst kamen alle wohlbehalten zurück und schliefen sofort ein, mit Vorfreude auf den bevorstehenden Tag. *(geschrieben von Marina und Sophia)*



MITTWOCH, 10.07.2024

Nach einer aufregenden Nacht sind wir auf der Venus aufgewacht. Nach dem Zmorgen ging es weiter mit einem Fight-Spiel. Es gab drei Phasen. In jeder Phase mussten die Kinder versuchen, einen Stein über das Spielfeld zu transportieren. Die Leitenden im Spielfeld versuchten die Kinder auf verschiedenen Methoden aufzuhalten. Je mehr Steine eine Gruppe hatte, desto mehr Hinweise konnten sie gewinnen. Zwischen dem Zmittag und dem nächsten Block wurden wie immer die Ämtli erledigt. Der Nachmittag wurde von den 15ern gestaltet. Sie haben den diesjährigen Gesundheits-Block übernommen. Im ersten Teil des Nachmittags gab es einen Postenlauf, bei dem es um erste Hilfe ging. Die Basisgruppen haben gelernt, was in einem Notfall zu tun ist. Im zweiten Teil des Nachmittags durften sich die Teilnehmenden in Altersgruppen über verschiedenen Themen austauschen. Zum Znacht gab es Spinat- und Käseschnitten. Zudem haben wir an diesem Abend noch die Reste der Vorabenden aufgegessen. Das Abendprogramm hat unsere Präses übernommen, denn die Leitenden durften einen Abend ohne Kinder verbringen. Caro und Christian haben mit den Teilnehmenden einen Tanz einstudieren, welche sie danach aufgeführt und gefilmt haben. Nach einem feinen Dessert hiess es für die Kinder «ab go pfuuse».



DONNERSTAG, 11.07.2024

Heute haben wir eine Reise auf den Mars gemacht. Als Morgensport durften die Teilnehmenden eine Runde ums Haus rennen, um danach fit und hungrig für den Zmorgen zu sein. Den Vormittag haben wir mit Kochen verbracht. Nach Alter wurden 6 Gruppen eingeteilt und alle bekamen verschiedene Rezepte. Neben verschiedenen Gerichten aus Früchten und Gemüse gab es auch Focaccia und Blätterteigstangen. Diese Gerichte durften wir dann alle zum Zmittag verzehren. Am Nachmittag haben alle Kinder ihre Energie durch einen Militärparcour herausgelassen. Es gab verschiedene Posten, darunter Hindernisse, Seilziehen, Schlammkriechen, und Kraftübungen. Dies hat die Teilnehmenden etwas müde gemacht. Für eine Stärkung sorgte der Fruchtsalat, der am Morgen von den Jüngsten zubereitet wurde. In der Zwischenzeit bis zum Znacht durften die Kinder spielen, basteln oder einfach etwas die Zeit geniessen. Zum Znacht gab es Gerstensuppe. Heute Abend fand der Ältestenabend statt. Diesen haben die 2.Oberstüfler in den Gruppenstunden davor fleissig vorbereitet. Sie haben das Thema «Allmann vs. Bünzlis» ausgewählt. So haben sie am Abend verschiedene Spiele geplant, die entweder Klischees der Schweizer oder der deutschen Kultur entsprechen. Pro Spiel durfte mindestens 1 Person der Basisgruppe nach vorne kommen und so möglichst viel Punkte erzielen. Die Gewinnergruppe bekam am Schluss vom Abend eine kleine Belohnung und am meisten Hinweise für die Tätersuche. Nach dem Schlusspunkt ging es dann auch schon ins Bett.



FREITAG, 12.07.2024

Am Freitag sind wir auf dem Saturn angekommen. Als Morgensport bekamen alle Kinder ein Gegenstand, den sie so schnell wie möglich aus ihrem Zimmer holen mussten. Zum Zmorgen zauberte unser Küchenteam uns feine Pancakes, die wir mit Beeren und Bananen geniessen durften. Danach fand ein kleines Spielturnier statt. In vier verschiedenen Spielen, und zwar Zahlenrugby, Brennball, Blachenvolleyball und Völkerball, durften sich die Gruppen gegenseitig messen. Nach dem Zmittag ging es weiter mit einem Bastelblock. Aus alten Konservendosen erstellten die Kinder ein Bienenhotel. Dabei haben sie es, mit Hilfe von Wolle und anderen Materialien, so verziert, dass es aussieht wie eine Biene oder ein Marienkäfer. Diese Insektenhotels durften sie am Ende der Woche mit nach Hause nehmen. Anschliessend haben die Kinder etwas über Biodiversität in der Schweiz gelernt. Vor und nach dem Znacht haben die Kinder angefangen ihre Rucksäcke zu packen, denn das Lager ist leider schon bald vorbei. Am Abend haben die Kinder erfahren, dass es trotzdem nicht so einfach ist, diesen Kriminalfall zu lösen. Um eine wichtige Information zu bekommen, mussten die Basisgruppen gegen die Leitenden in einem «klein gegen gross» gewinnen. Sie konnten sich Aufgaben aussuchen, in denen sie denken, sind sie besser als ihre Leitende. Durch Bestreiten der Challenges haben die Kinder mehr Punkte als die Leitenden erzielt. Nun wurde die wichtige Information freigegeben, und es hat sich herausgestellt: kein Planet hat die Sonne geschrumpft, es waren unsere zwei Hauptpolizisten! Dies hat uns alle geschockt, aber wir gingen mit guter Stimmung ins Bett, denn der Fall ist endlich gelöst.



SAMSTAG, 13.07.2024

Früh am Morgen des letzten Tages wurden wir geweckt, um unsere Sachen zu packen. Noch vor dem Zmorgen hatten alle ihre Rucksäcke gepackt und ihre Zimmer geräumt. Nach dem Zmorgen wurde auch gleich Lunch gepackt. Die grösseren Kinder wurden in Gruppen eingeteilt, um verschiedene Teile des Lagerhauses zu putzen. Währenddessen durften die kleineren Kinder an einen Tanzblock teilnehmen. Nach einer kurzen Yoga-Einlage lernten die Kinder mehrere Line-Dances und spielten etwas Bodenhöckerlis.

Das Lagerhaus war nun geputzt und so genossen wir unseren Lunch draussen. Als letzter Block der Woche durften wir uns noch mit einem wichtigen Thema auseinandersetzen. Es ging um Emotionen und Gefühle. Es wurde in Gruppen über diese Themen gesprochen und anschliessend kleine Theater dazu eingeübt und vorgezeigt. Am frühen Nachmittag haben wir unsere Rucksäcke angezogen und den Bus Richtung Schwanden genommen. Nach knapp zwei Stunden sind wir in Gams angekommen und konnte nach einer erlebnisvollen Lagerwoche endlich wieder unsere Liebsten in den Arm nehmen.



SPONSOREN

Ein riesiges Dankeschön gilt all unseren vielen Sponsoren, welche uns mit Naturalien, Gutscheins oder einem Bargeldbetrag unterstützt haben.



St. Galler
Kantonalbank



GemeindeGams
ES LOHNT SICH



STRICKER & CIE AG



MIGROS



ORTSGEMEINDE
GAMS



LAGERRÜCKBLICK

Wer an unseren Erlebnissen aus dem SOLA 24 teilhaben will, ist herzlich eingeladen zu unserem Lagerrückblick in der Aula vom Schulhaus Höfli!

Datum: Freitag, 13. September 2024

